

Mannschaftssport Klettern - ausgiebige Baustellen in der sächsischen Schweiz

© 1997,2001 Jörg Brutscher, Am Weißiger Bach 1b, 01324 Dresden

Bauen, oder Klettern mit Unterstützung, wie es auch heißt, ist eine Spezialität, die nur das Klettern im Sandstein bietet. Hauptsächlich im Elbsandstein finden sich Kletterwege, die den vereinten Einsatz mehrerer Kletterer erfordern, um sie zu bezwingen. Diese Stilform des Kletterns findet sich auch in den nordböhmisches Sandsteingebieten. Aber auch in der Pfalz findet sich der Schulterstand in einer ganzen Reihe von Kletterwegen. Man unterscheidet einfache Baustellen, wo der Vorsteiger durch einen weiteren Kletterer in der Fortbewegung unterstützt wird, und ausgiebige Baustellen, bei denen zwei und mehr Kletterer unterstützen.

Unter den Kletterern ist die Meinung zum Bauen dreigeteilt: Da gibt es diejenigen, für die nur Rotpunkt daß Maß aller Dinge ist und die Baustellen schlichtweg für einen Anachronismus halten. Dann gibt es die, die nur wenn es sich wirklich nicht vermeiden läßt, sich auch mal unterstützen lassen, aber ansonsten Baustellen aus dem Wege gehen. Schließlich sind da aber noch Gruppen, die ausgiebige Baustellen mit Begeisterung zelebrieren. Gerade zu besonderen Anlässen, wie z.B. zu Clubstiftungsfesten, aber auch im Spätherbst, wenn daß Wetter keine schweren Klettereien mehr zuläßt, werden Wege herausgesucht, die nur durch den vollen Krafteinsatz einer gesamten Mannschaft niedergezwungen werden können.

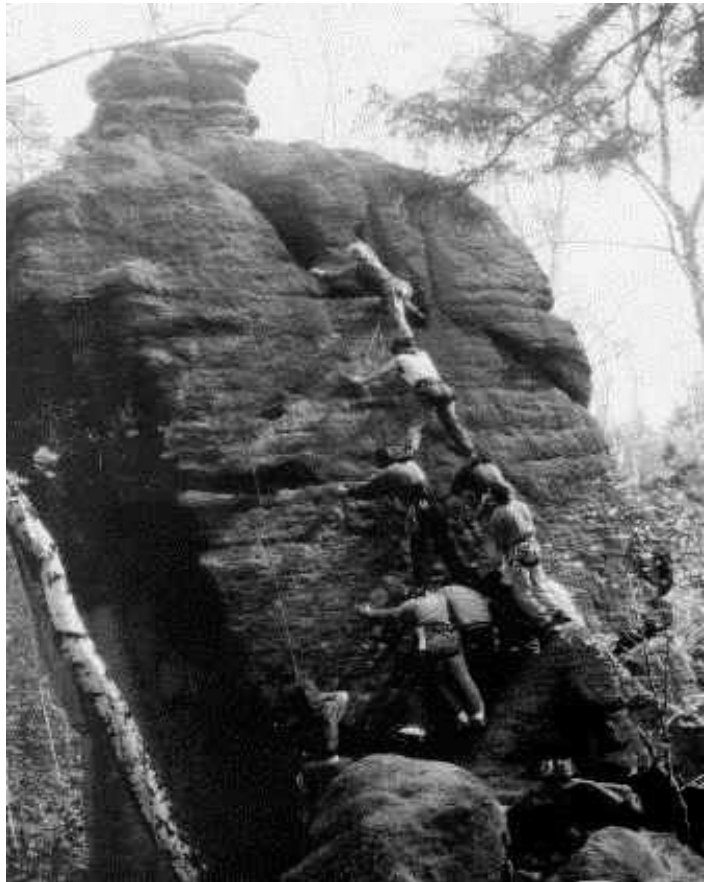
Klettern ist ein Sport, der die perfekte Koordination des Körpers erfordert. Bauen erfordert die perfekte Koordination mehrerer Kletterer. Insofern ist es ein gruppenspezifisches Erlebnis, das besonders auch mit Jugendgruppen Spaß macht. Nirgendwo sonst kann man so deutlich lernen, daß es für das Gelingen auf jeden einzelnen ankommt und nur der kollektive Einsatz zum Ziel führt.

Ist die Schulter des Nachsteigers ein künstliches Hilfsmittel? Ich meine nein. Sie ist ein "menschliches" Hilfsmittel. Bei Fehrmann, 1913 findet man hierzu:

...Hiernach liegt Anwendung künstlicher Hilfsmittel vor beim Seilwurf, beim Schlagen von Griffen oder Tritten, bei der Benützung von Stiften und "Ringern" (Ringhaken) zu anderen als zu Sicherungszwecken, im letzten Falle natürlich auch dann, wenn beim Übereinanderstellen der unterstützende Mann mit Hilfe des Ringes (oder zugleich auch des Seiles) an seinem Platz festgehalten wird. Dagegen ist selbst mehrfaches Übereinanderstellen nicht hierher zu zählen: die Unterstützenden stellen keine "Hilfsgröße" dar, sondern bilden mit dem Vorankletternden eine Angriffseinheit.

In den sächsischen Kletterregeln (Bd. 6 Ausgabe 1991) findet man zu Baustellen folgendes:

Die Teilnehmer einer oder mehrerer Seilschaften dürfen sich gegenseitig unterstützen, wenn sie sich dabei wie bei der Kletterbewegung verhalten. Sie dürfen nur durch eine lose hängende Selbstsicherung mit dem Ring oder der Sicherungsschlinge verbunden sein oder durch weitere Kletterer gesichert werden. Das gilt auch für Probeversuche. Nachsteiger haben das Recht, die Unterstützungsstelle mit Seilhilfe zu überwinden. Die Teilnehmer müssen die Unterstützungsstelle durch Klettern über den Wegverlauf erreicht haben. Es ist nicht erforderlich, daß sie an der



Vierstöckig bauen: 1.Aprilweg am kleinen Amboß

weiteren Begehung teilnehmen. Unterstützungsstellen sind im Kletterführer angegeben. Unterstützung an nicht im Kletterführer angegebener Stelle mindert den sportlichen Wert der Begehung.

Baustellen, bei denen sich an diese Regeln gehalten wird, fallen unter freie Kletterei (a.f.). Im Gegensatz dazu steht das Bauen "aus dem Ring" bzw. "unfares Bauen" oder "sedacky" [sprich: sedatschki] bei der der Baumann den Ring belastet. Dies ist nur in einigen böhmischen Klettergebieten (z.B. Adersbach) erlaubt, in der Sächsischen Schweiz verboten und zählt zum technischen Klettern.



Unterstützung aus der Spreize: Größlerweg am Frühlingsturm

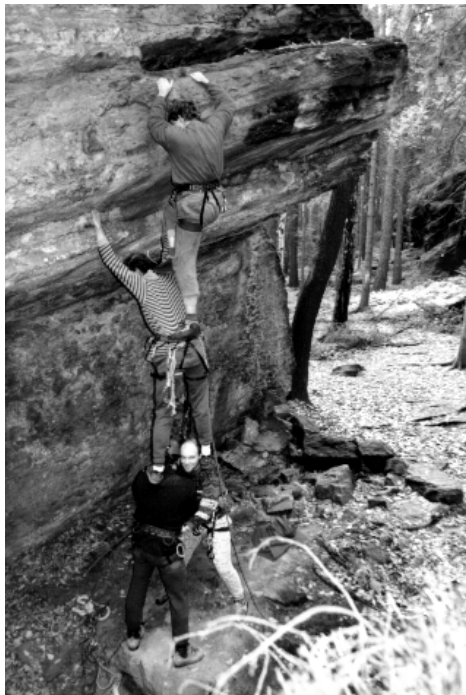
Zur Klettertechnik bei Baustellen

Das Grundprinzip beim Unterstützen besteht darin, daß der Baumann sich in die Position stellt, in der er den Vorsteiger am besten unterstützen kann, und zwar mit durchgedrücktem Kreuz und ohne sich zu bewegen. Ein vermeidbarer Fehler ist hier, daß der Baumann zu nahe am Fels steht. Der Vorsteiger steigt dann auf ihn, unter Benutzung von Knie, Hüfte und Schulter. Der Vorsteiger sollte behutsam, aber zügig vorgehen. Bei der Schulter ist es meist am angenehmsten, wenn man möglichst nahe an der Wirbelsäule antritt. Manchmal kann es auch sinnvoll sein, wenn der Baumann erst in die Knie geht und dann den Vorsteiger **aushebt**. In Sonderfällen kann der Vorsteiger auch auf dem Kopf antreten oder sich durch die ausgestreckten Hände unterstützen lassen.

Bei **ausgiebigen** Baustellen ist es besonders wichtig, koordiniert vorzugehen. Hier ist es gut wenn einer, am besten der mit Baustellen erfahrene, das Kommando übernimmt. Stellt sich beim Bauen heraus, daß Bauleute ungünstig stehen oder knapp am Zusammenbrechen sind, sollte besser abgebrochen und noch einmal neu nachgedacht werden.

Ein sehr häufiges Problem ist die Überwindung einer völlig glatten Wandzone direkt vom Boden oder von einem Absatz aus. Hier

heißt es **Pyramiden** mit teilweise vielen Stockwerken zu bauen. **2-stöckig** ist eigentlich die einfache Baustelle. Ausgiebig wird es aber schon, wenn der Baumann noch festgehalten wird, oder sonst noch ein Hilfsbaumann



Freistehend bauen: Giesensteinwand-Vergange Zeit

unterstützt. **3-stöckig** wird meist in der Konfiguration 2-1-1 (2 Unterleute, 1 Mittlmann, 1 Vorsteiger) gebaut. Das Prinzip ist hier das ein Untermann nie mehr als ein Körpergewicht tragen muß. Sinnvoll ist es natürlich, die schwereren Bauleute in der Pyramide nach unten zu sortieren. **4-stöckig** empfiehlt sich die Konfiguration 4-2-1-1. Die beste Stabilität erreicht man hier, wenn die Unterleute möglichst dicht im Quadrat anordnet.

Höchste Ansprüche an die Organisation und an ausgewogene Lastverteilung stellt **5-stöckiges** Bauen. Die prinzipielle Konfiguration ist hier 8-4-2-1-1; man sollte aber noch ein paar Hilfsbauleute zur Hand haben, um den Aufbau zu beschleunigen und bei Schwachstellen in der untersten Etage noch Reserven (dynamischer Baumannwechsel) zu haben. Das größte Problem bei 5-Stöckern ist, daß auf Grund der großen Basis zunehmend radiale Kräfte auftreten. Um dies zu begrenzen, müssen die Unterleute im absolut engster Packung stehen. Die weiter außen Stehenden müssen sich darüber hinaus noch gut gegenseitig festhalten, um auf keinen Fall nach außen gedrückt zu werden.

Baustellen können auch mitten **im schweren Klettergelände auftreten**. Hier ist es meist schwierig, die Bauleute zu plazieren, die meist schon genug Probleme haben, sich selber festzuhalten. Hier läßt sich wenig allgemeingültiges sagen, außer das es beliebig schwer werden kann und nicht selten das Bauen schwerer ist als das Vorsteigen.

Manchmal muß **unterwegs** gebaut werden, d.h. entfernt von jeglicher Sicherung. Hier werden an den Baumann Anforderungen wie an einen 2. Vorsteiger gestellt und er sollte auch genauso gesichert werden.

Unterstützte Übertritte und Überfälle sind eine Sonderform. Bei einfach unterstützten Überfällen wird der Vorsteiger langsam vom Baumann hinübergelassen; oder der Vorsteiger fällt von den Schultern (oder der Hüfte) des Baumannes aus über. Bei ausgiebig unterstützten Überfällen ist eine öfters angewandte Methode, daß ein Baumann "**Ausleger**" spielt, der von anderen Bauleuten in Position gehalten wird; der Vorsteiger fällt dann von den Schultern des Auslegers aus über.

Soll ein Ring aus der Baustelle geschlagen werden, empfiehlt es sich, 2-1 oder 4-2-1 zu bauen; die Bauleute können dann die besser verteilte Last auch länger tragen. Auch wenn **freistehend** gebaut werden muß (z.B. bei starken Überhängen) empfiehlt sich dies

Eine wichtige Anwendung der Baustelle ist auch das **Abbauen**. Wenn der Vorsteiger nach Überwindung eines Einstiegsboulders sich nicht mehr weiter traut, freut er sich sehr, wenn sich die Nachsteiger zur Pyramide formieren und ihn sicher wieder zu Boden geleiten.

Erläuterungen zur Baustellenliste

Aufgenommen wurden in diese Liste nur Wege, wo das ausgiebige Bauen auch Sinn macht, also nur Wege, die noch nicht ohne Unterstützung geklettert worden sind oder wo sich durch Klettern ohne Unterstützung die Schwierigkeit um Größenordnungen erhöht.

Wertung:

#	der Weg ist kurz und besteht im Wesentlichen aus der Baustelle
***	diese Aktion muß man gemacht haben
**	lohnend
*	ganz nett
~	nicht so toll
b	brüchig
!	schlecht gesichert
keine Wertung	fast das übliche: keine Information vorhanden, wahrscheinlich äußerst selten wiederholt. Hier bin ich jedem dankbar, der mir Informationen geben kann.

Anzahl: Gesamtzahl der Baustellen im Weg, einfache und ausgiebige Baustellen

ausgiebig: Anzahl der ausgiebigen Baustellen im Weg

überklettert: Gibt an wieviele der Baustellen im Weg schon ohne Unterstützung geklettert worden sind. Ist eine ausgiebige Baustelle auch schon mit einfacher Unterstützung, aber nicht völlig ohne Bauen geklettert worden, so ist dies unter Bemerkungen vermerkt.

Personal: Hier ist die empfohlene Anzahl der Kletterer (incl. Vorsteiger) in der Seilschaft angegeben. Oft kann man auch mit weniger Leuten auskommen, nur wird es dann meist schwerer, und wenn Unterleute weit mehr als 100 kg (er-)tragen müssen, und man diese auch noch bei weiteren Baustellen einsetzen will, dann kann dies nicht empfohlen werden.

Bemerkung: Hier finden sich weitere Informationen zum Weg, wie teilweise überkletterte ausgiebige Baustellen und Besonderheiten, wie Überfälle oder Baustellen mitten in der Wand.

#	Gebiet	Gipfelnummer	Gipfel	Wehrung	Wegname	Schwierigkeit	Ersibegeher	Datum	Anzahl Bausstellen	davon ausgehend	ueberprüfen	abgehandelt	Bemerkung
1	Wehlen	4	Bergfalkenturm		Talweg	Vllc	Ulbrich	02.04.1980	1	1	0	✓	
1	Wehlen	10	Zwölfer	#	SW-Wand	Vllc	Bach	15.10.1972	1	1	0	0	
2	Rathen	3	Doktor		Später Weg	Vllc	Diewock	26.09.1965	2	2	1		
2	Rathen	4	Patient	#	Nordweg	VI	König	17.04.1977	1	1	0	0	auch einfach
2	Rathen	6	Hinterer Hirschgrundturm		Oktoberweg	Vllb	Lindner	07.10.1961	1	1	0	0	Bausstelle in der Wand
2	Rathen	15	Warfturm	##	Miniakt	Vllb	Herit	08.06.1981	1	1	0	8	
2	Rathen	15	Warfturm	#	Nordwestweg	VI	Pöttsch	01.06.1913	1	1	0	>8?	
2	Rathen	25	Tiedgestein	b	Westkante	Vllb	Vogt	25.07.1920	2	1	0	4	
2	Rathen	28	Verlorener Turm	?	Burgkante	Vllc	Rotzsche	04.06.1966	2	2	0	4	bestimmt schwerer als Vllc, Bauen in der Wand
2	Rathen	30	Langer Israel	##	Überfallkommando	Vllb	Gantze	17.03.1984	1	1	0	5	Überfall, erstaunlich oft gemacht
2	Rathen	32	Basteischluchturm		Brückenweg	Vllc	Sturm	14.11.1943	3	2	1		Bausstellen in der Wand
2	Rathen	35	Mittlerer Wehlturm		Südwestweg	V	Fahr	11.05.1963	1	1	0		
2	Rathen	90	Rauber Nadel		Kühne Spreize	Vllb	Gantze	14.04.1985	1	1	0		
2	Rathen	101	Krümel	#	Freude im Advent	Vlla	Gantze	14.12.1985	1	1	0		Überfall
2	Rathen	134	Talwächter		Westweg	Vllc	Lenk	09.05.1948	3	1	2	4	
2	Rathen	134	Talwächter		Var. z. Kanzelweg	VI	Helmig	24.05.1956	1	1	0	4	
3	Brand	5	Grosser Halben		Westwand	Vllc	Scheffler	04.10.1953	2	1	1		
3	Brand	5	Grosser Halben		Christis Weg	Vlla (Xa)	Richter	07.07.1963	1	1	1		Bausstelle in der Wand
3	Brand	15	Nashorn		Große Wampe	Vlla	Gantze	30.03.1986	2	1	0	4	
3	Brand	16	Clementine		Nordwestweg	Vlla	Lorenz	21.06.1959	1	1	0		
3	Brand	29	Kobold		Quadrophonie	VI	Müller	17.09.1988	1	1	0		
3	Brand	37	Einsamer Stein		Schuster Supercimb	V	Müller	15.08.1987	1	1	0	4	
3	Brand	54	Viermännerturm		Herbstweg	VI	Blitz	08.10.1950	1	1	0		
3	Brand	67	Forstgrabenwand		Sommerweg	V	Barth	04.09.1955	1	1	0		
4	Schrammsteine	24	Schrammforfreund	**	Attraktion	Vlla	Brutscher/T heeg	12.11.2000	1	1	0	8	
4	Schrammsteine	25	Ostervorturm	##	Schartenwand	IV	Güdhner	13.10.1957	1	1	0	4	
4	Schrammsteine	27	Südl. Osterturm		Osterei	VI?	?		""	1	0	4	kein anerkt. Gipfel AÖ schlecht
4	Schrammsteine	31	Östlicher Schrammturm	* bl	Südweg	Vllc	Häntschel	11.09.1933	1	1	0	4	
4	Schrammsteine	32	Nördlicher Schrammturm		Nordweg	VI (Vllb)	Matthäus	03.09.1911	1	1	0	4	auch einfach
4	Schrammsteine	33	Dreifingerturm		Westkante	Vllc	Lenk	09.06.1946	1	1	0	4	
4	Schrammsteine	34	Jubiläumsturm		Postelwitzer Kante	Vllc	Häntschel	15.07.1951	1	1	0		auch einfach
4	Schrammsteine	35	Torsteinscheibe	#	Westweg (Schartenwand)	VI	Sütterlin	20.07.1974	1	1	0	4	

4	Schrammsteine	43	Mädel			Südwand	Vilb (Vilc)	Preuß	08.09.1957	1	1	0		auch einfach
4	Schrammsteine	60	Müllerstein			Tagestour	Vilb	Richter	06.10.1965	1	1	0		auch einfach
4	Schrammsteine	68	Drohne			Ostwand	Vilb	Scholz	07.05.1961	2	1	0	4	
4	Schrammsteine	70	Hoher Torstein		b	Südstwand	Vilc	Rost	07.08.1955	4	1	1	4?	
4	Schrammsteine	70	Hoher Torstein			Nordwestwand	Vilc	Häntschel	10.09.1946	2	1	1	4	
4	Schrammsteine	70	Hoher Torstein			Nordpfeiler	Vilc	Vogel	08.06.1980	2	1	0		
4	Schrammsteine	71	Falkenstein			Westgrat	Vilb	Hasse	12.08.1951	2	2	0		beides auch einfach
4	Schrammsteine	71	Falkenstein			Sonnenwendweg	Vilc	Hasse	21.06.1951	2	1	0	4?	
4	Schrammsteine	71	Falkenstein			Nordlicht	IXb	Arnold	04.07.1981	1	1	0	4	
5	Schmilka	8	Breite-Kluff-Turm			Schattiges Eck	IXc	Höfer	07.08.1988	1	1	0		
5	Schmilka	11	Westlicher Rauschenturm			Westpfeiler	Vilc	Arnold	01.05.1976	1	1	0		
5	Schmilka	20	Rauschenstein			Nordostwand	Vilc (IXa)	Vodicka	24.04.1982	2	1	1		einfache Baustelle überkleiffert
5	Schmilka	20	Rauschenstein			Gemeinschaftsweg	Vilb (Vilc)	Bergmann	31.03.1959	1	1	0		auch einfach
5	Schmilka	20	Rauschenstein			Ritterschlag	V	Gantze	21.06.1987	1	1	0		
5	Schmilka	23	Bergkristall	#		AW	V	Donath	05.05.1984	1	1	0	2-3	auch einfach , der Baum hilft dabei
5	Schmilka	34	Nebelturm			Gemeinschaftsweg	Vilb	Pook	31.03.1963	2	1	1		
5	Schmilka	37	Muschelkopf			Sanssouci	IXa	Höfer	22.09.1985	1	1	0		
5	Schmilka	37	Muschelkopf			Ostpfeiler	Vilc	Arnold	17.09.1977	1	1	0		
5	Schmilka	48	Flohspitze			Talweg	Vila (Vilc)	Mauerberger	27.10.1968	1	1	1		
5	Schmilka	54	Fluchtwand			Sammeltour	V	Müller	14.06.1986	1	1	0		
5	Schmilka	56	Wenzelwand			Urlaubsweg	Vilb	Scheffler	27.08.1948	2	1	0		
5	Schmilka	62	Großer Scharfenkopf			Talweg	Vilc	Milchner-Spindler	21.05.1978	3	1	1	4?	
5	Schmilka	64	Püschnerthurm			Jubiläumsweg	Villa	Knabe	14.10.1961	1	1	0		
5	Schmilka	64	Püschnerthurm			Ostwand	Vilc	Scheffler	31.07.1949	1	1	0		auch einfach
5	Schmilka	65	Schwarzes Horn			Westflügel	Vilc	Scheffler	22.08.1948	1	1	0		
5	Schmilka	67	Märchenturm			Gemeinschaftsweg	Vilb (Villa)	Dietze	07.10.1977	1	1	0		auch einfach, Überfall
5	Schmilka	70	Heiringsgrundturm			Langes Bein	Vila	Gantze	05.07.1981	1	1	0		Überfall
5	Schmilka	88	Fünf Gipfel, Nordwestturm			Scharfenriß	Villa	Eske	30.06.1957	2	1	1		
5	Schmilka	95	Mittlerer Verborgener Turm	**		Nordwestweg	Vilb	Rost	17.08.1952	2	1	1	4-5	
5	Schmilka	103	Garnsturm			Talweg	Vila	Schmuck	07.06.1953	2	1	1	4 (8?)	3-stöckig fast etwas knapp
5	Schmilka	107	Wurzelhadel			Sachsenflanke	Vilc	Lieback	11.07.1970	1	1	0		
6	Affensteine	9	Vorderer Lorentzturm			Urlaubsweg	Vilc	Heinicke	10.05.1957	1	1	0		
6	Affensteine	12	Dickwanst			AW	Vilb	Meißner	18.08.1959	1	1	0	4	
6	Affensteine	23	Rohnspitze			Ostwand	Vilc	Eske	06.05.1956	1	1	0	4?	
6	Affensteine	32	Zerborstene Wand			Ostkannte	Vilb	Bardoux	15.06.1969	1	1	0		auch einfach
6	Affensteine	33	Furz	#		Übler Geruch	Vila	Gantze	10.06.1984	1	1	0	4? 8?	
6	Affensteine	34	Steinmetz			Nordostweg	V	Lorenz	29.04.1961	1	1	0		auch einfach
6	Affensteine	39	Doms Spitze			Mittelwand	Vilc	Bach	18.08.1974	3	1	0	4? 5?	Original mit Schwebe bis 1. R

7	Großer Zschand	33	Weberschluchtturm	***	AW	VI	Fritzsche	13.05.1920	1	1	0	4	
7	Großer Zschand	33	Weberschluchtturm	~ b	Herbstfreuden	VIIa	Rößler	30.09.1985	1	1	0	4	
7	Kleiner Zschand	37	Pechofenspitze		Buddelkasten	VIIa	Teich	05.09.1987	1	1	0		
7	Kleiner Zschand	38	Hinteres Pechofenhorn		Südwestriß	VIIc	Heinrich	06.06.1954	2	1	0		
7	Großer Zschand	38	Sommerwand		Fliegender Hund	Xa	Höfer	18.08.1990	1	1	0		
7	Großer Zschand	38	Sommerwand		Ostkante	VIIc	Milcher- Spindler	18.06.1966	1	1	0		
7	Kleiner Zschand	41	Bärfangkegel		Bärenseigel	VIIc	Schindler	01.09.1984	1	1	0	>8	
7	Kleiner Zschand	41	Bärfangkegel		Bärenbrücke	VIIa	Gantze	05.05.1984	1	1	0	5?	Überfall / Ring fehlt
7	Kleiner Zschand	42	Bärfangwarte		Talweg	IXa	Arnold	28.09.1974	2	1	0		
7	Großer Zschand	49	Kampfturm		Westriß	VIIc	Prätorius	15.06.1952	3	1	1		
7	Großer Zschand	49	Kampfturm		Südstwand	VIIb	Scheffler	28.08.1955	2	1	0		
7	Großer Zschand	49	Kampfturm		Var. z. Bergfreundeweg	VIIa	Hempel	21.09.1969	1	1	0		
7	Großer Zschand	55	Adlerlochturm		Westwand	VIIb	Schubert	28.08.1960	1	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	12	Wildensteinwand		Neuer Noradriß	VIIa	Eske	07.10.1958	1	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	13	Blasketurm		Nordwind	VIIc	Gäbler	05.11.1983	1	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	22	Großer Lorenzstein		Lachparade	VIIb	Henke	10.10.1976	1	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	24	Monolith	***	Halt mich fest!	VIIa	Henke	12.10.1986	1	1	0	5	
8	Wildensteiner Gebiet	31	Kanstein-Vorgipfel		Nordpfeller	VIIb	Heinicke	30.09.1956	2	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	35	Rätseiturm		Talweg	VIIa	Fahr	01.06.1968	1	1	0		
8	Wildensteiner Gebiet	38	Grünling		Nordostkante	V	Züllchner	12.06.1983	1	1	0		
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	5	Wlaktatzenspitze		Kirmesweg	VIIa (IXb)	Hempel	26.08.1967	1	1	1	4?	
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	5	Wlaktatzenspitze	*	Kletterwetterstege	VI (IXb)	Hempel	13.05.1967	1	1	1	4	
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	6	Gemeinschaftsturm		AW	VIIa (VIIIb)	Hempel	04.07.1965	1	1	1		Bauen in der Wand
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	7	Kirnitzschkegel	#	Akrobatenwand	VIIa	Lehmann	19.09.1971	1	1	0	18	
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	12	Hinterhermsdorfer Turm		Die unerträgliche Ekligkeit des Seins	VI	Hahn	17.1.1999	1	1	0	4-6	
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	13	Grüner Wenzel		Schnee im Nacken	VIIb	Friedrich	16.1.1999	1	1	0	16	
9	Hinterhermsdorfer Gebiet	14	Hollturm		Hollweg	VIIb	Hempel	26.04.1969	1	1	0	8?	
10	Gebiet der Steine	4	Bärensteinwächter		Neuer Talweg	VIIb	Heller	16.05.1976	1	1	0	8	
10	Gebiet der Steine	15	Knöchel	#	Himmelfahrt	VIIb	Gantze	16.05.1985	1	1	0		
10	Gebiet der Steine	20	Rauensteinturm	#	Hutweg	IV	Gantze	11.02.1984	1	1	0	5?	Überfall
10	Gebiet der Steine	29	Kiefernurm	#	Pfingstweg	VI	Albinus	04.06.1960	1	1	0	4?	
10	Gebiet der Steine	40	Einsiedler		Kreuzweg	VIIb	Pauli	12.06.1965	2	1	0		auch einfach
10	Gebiet der Steine	40	Einsiedler		Querweg	VIIc	Kunert	16.07.1961	1	1	0		
10	Gebiet der Steine	47	Dreimännerturm		Scharfenriß	VIIc	Vogel	28.05.1977	1	1	0		
10	Gebiet der Steine	66	Königsspitze		Scharfenwand	VIIa (IXa)	Weigel	15.08.1971	2	1	2	5?	
10	Gebiet der Steine	69	Zwillinge		Altersschwäche	IXa	Horst	02.11.1985	1	1	0	6	
10	Gebiet der Steine	71	Steinerne Scheune		Cincis Problem	VIIb (IXa)	Rusch	24.06.1984	1	1	0		auch einfach
10	Gebiet der Steine	71	Steinerne Scheune	#	Ostkante	VI	Weigand	27.04.1963	1	1	0		
11	Bielatal	11	Herkuleskopf		Osterweg	VIIb	Eske	17.04.1960	1	1	0		
11	Bielatal	52	Stumpfe Keule		Südstwand	VIIa	Gürtler	27.05.1965	1	1	0		

11	Bielatal	145	Kleiner Grenzturm			Pfingstweg	Vllb	Viehrig	05.06.1960	1	1	0	
11	Bielatal	187	Glasergrundwand			Bauboom	Vllc	Winckler		""	1	0	
11	Bielatal	199	Bär			Talweg	Vllc	Eske	13.06.1954	2	1	0	
12	Erzgebirgsgrenzgebiet	9	Vierkant			Brücke	VI	Gantze	16.11.1986	1	1	0	Überfall
12	Erzgebirgsgrenzgebiet	13	Westlicher Berggießhübeleturm			Clubtour	VI	Gantze	05.04.1986	1	1	0	Überfall
12	Erzgebirgsgrenzgebiet	14	Glesensteinwand		#*	Vergangene Zeit	IV	Gantze	25.04.1987	1	1	0	4